

RS OGH 1978/11/23 6Ob724/78, 6Ob621/83, 6Ob2320/96m, 9Ob43/09b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1978

Norm

ABGB §1438 Ac

Rechtssatz

Eine vertragliche Aufrechnung ist ungeachtet der mangelnden Gegenseitigkeit der Forderungen möglich, wenn sie der forderungsberechtigte Dritte gestattet und der Gläubiger annimmt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 724/78
Entscheidungstext OGH 23.11.1978 6 Ob 724/78
Veröff: EvBl 1979/130 S 393
- 6 Ob 621/83
Entscheidungstext OGH 08.09.1983 6 Ob 621/83
Vgl auch; Veröff: SZ 56/128 = RdW 1984,11 = GesRZ 1983,212
- 6 Ob 2320/96m
Entscheidungstext OGH 12.05.1997 6 Ob 2320/96m
- 9 Ob 43/09b
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 9 Ob 43/09b
Vgl auch; Beisatz: Die Aufrechnung setzt grundsätzlich die Gegenseitigkeit von Forderung und Gegenforderung voraus. Im Rahmen des Möglichen und Erlaubten bleibt es aber den Beteiligten von Mehr-Personenverhältnissen aufgrund der Vertragsfreiheit unbenommen, mit Zustimmung aller Beteiligten von der Voraussetzung der Gegenseitigkeit abzugehen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0033784

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.07.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at